



GROSSRAMINGER

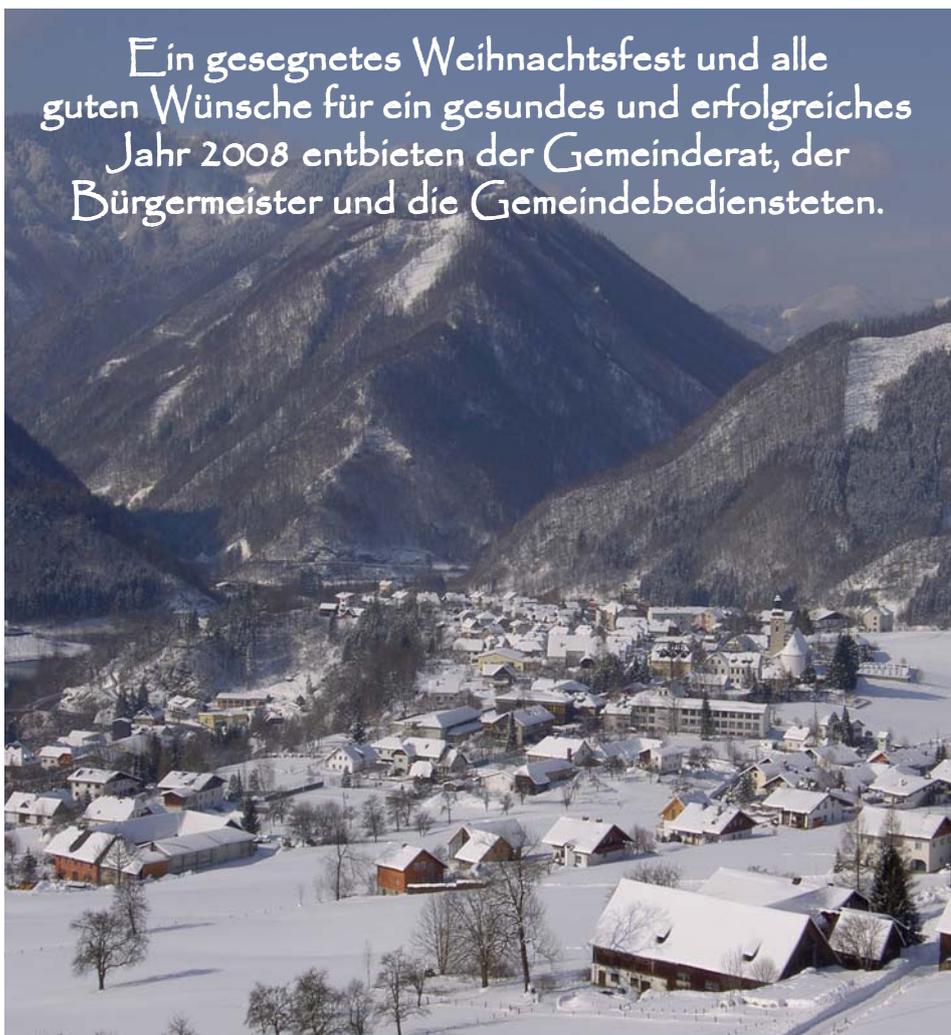
AUSGABE
08/2007

GEMEINDEZEITUNG

Amtsnachrichten der Gemeinde Großraming

An einen Haushalt, Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post at

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle guten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008 entbieten der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Gemeindebediensteten.



Fotos: Stefanie Eichberger und Gemeinde

Aus dem Inhalt:

		Rückblick der Freiwilligen Feuerwehren	S. 8	Entwicklungshilfe für Kenia	S. 14
Bericht des Bürgermeisters	S. 2-4	Vereine	S. 9	Sprechtage, Ärztedienste und Personenstandsfälle	S. 15
Gebühren ab 1.1.2008		Schigebiet Glasenberg, Kaufbasar	S. 10	Veranstaltungen	S. 16
Heizkostenzuschuss	S. 5	Diverses	S. 11-12		
Ausschreibung der Schi-Ortsmeisterschaft	S. 6	Familienbegegnungszentrum „Spatzennest“	S. 13		
Ausschreibung der Eisstock-Ortsmeisterschaft	S. 7			Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Großraming: www.grossraming.at oder bei den jeweiligen Veranstaltern.	



Bericht des Bürgermeisters



Liebe Großramingerinnen und Großraminger!

Vor dem bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel möchte ich Sie über das Gemeindegesehen im Jahr 2007 informieren und auch einen kleinen Ausblick auf das kommende Jahr geben.

Zuerst begrüße ich jedoch alle neu zugezogenen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sehr herzlich. Ich wünsche ihnen viel Freude in ihrer neuen Heimat und lade sie ein, aktiv am Gemeindegesehen mitzuwirken.

Das zu Ende gehende Jahr 2007 war insgesamt doch ein recht gutes Jahr, auch für unsere Gemeinde, und das obwohl die Entwicklung der Gemeindefinanzen trotz sparsamer Wirtschaftsführung recht angespannt ist. So werden wir den ordentlichen Haushalt 2007 mit einem Fehlbetrag – lt. Nachtragsvoranschlag - in der Höhe von ca. € 232.800,— abschließen.

Trotz mancher Erschwernisse und finanzieller Engpässe haben wir die geplanten Vorhaben weitgehend realisieren können:

Straßenbaumaßnahmen

Im Bauprogramm 2002 – 2007 wurden € 1.106.178,— für diverse Gemeindestraßen und Gehsteige ausgegeben, das sind durchschnittlich mehr als € 184.000,— pro Jahr.

Die Siedlungsstraße im Pechgraben, die Zufahrt zu den Er-Sie-Es Häusern in der Muselsteinstraße, der Geh- und Radweg an der Eisenbundesstraße, der Gehsteig an der Ortsdurchfahrt, die Zufahrten Gartlehner-Hochrieser im Rodelsbach, Gollner im Neustiftgraben, Resch/Großauer in der Bertholdisiedlung, der Ausbau der



Eröffnung der Zufahrt Streicher

Bahnhofstraße, Erweiterung Lehnersiedlung, Sanierung der Teilstücke Berger und Zufahrt Lahr in der Donatistraße, Asphaltierung Garstenau und Holzbauernsiedlung – das sind nur die wichtigsten Maßnahmen der vergangenen Jahre.

Auch die Arbeiten für das schon lange gewünschte Wartehäuschen an der Ennsbrücke konnten mit Hilfe der Straßenmeisterei Weyer in diesen Tagen begonnen werden. Die Überdachung soll umgehend erfolgen. Die Personalkosten für die Arbeiten der Straßenmeisterei werden vom Land übernommen, die übrigen Kosten werden bis zu 50 % von der Verkehrsabteilung gefördert.

Natürlich gibt es noch viele Straßenteile, die dringend saniert werden müssen. Deshalb wurde für das künftige Straßenbauprogramm 2008 – 2011 von Gemeindevorstand Franz Hirner der Zustand aller Gemeindestraßen erhoben, die Sanierungskosten geschätzt und ein Konzept erarbeitet. Die geschätzten Baukosten für die Vorhaben der kommenden Jahre betragen ca. € 650.000,— und wurden dem Land OÖ zur Genehmigung vorgelegt. Wir hoffen auf positive Erledigung, damit die dringend notwendigen Maßnahmen realisiert werden können.

Kanalbau Hintstein

Die Ausschreibung zum Bau der Ka-

nalisation im Hintstein ab dem Gasthaus Stangl, Pertlgraben, Hornbachgraben und Innbachgraben ist erfolgt und die Bauarbeiten werden im Frühjahr 2008 begonnen. Wir ersuchen um Verständnis, wenn es zu Verkehrsbehinderungen sowie Lärmbelastigungen während der Bauarbeiten kommen sollte. Die Baukosten betragen ca. € 1,1 Mio. Damit wird der letzte große Kanalbauabschnitt begonnen und es werden ca. 65 Häuser an das Kanalnetz angeschlossen.

Zufahrt Streicher im Brunnbach

Der Ausbau der Zufahrt Streicher im Brunnbach und der Bau der Brücke über den Plaißabach wurde im Sommer 2005 begonnen. Bis November 2005 hatten die Häuser Gartlehner und Streicher praktisch keine Zufahrt. Am Samstag, 20. Oktober 2007 wurden bei starkem Schneefall die neue Brücke und die Zufahrtsstraße eröffnet. Die Gesamtbaukosten von ca. € 96.000,00 wurden zu 40 % von den Anrainern (Gartlehner, Streicher, Scharnreitner) aufgebracht. Herzlichen Dank an die Wildbach- und Lawinerverbauung sowie an die Güterwegabteilung für die Unterstützung bei den Arbeiten.

Straßenbeleuchtung

Als weitere Verbesserung der Infrastruktur wurden der Bereich Höhenweg – Mitterweg mit einer Straßenbeleuchtung versehen. Damit konnte den Wünschen vieler Fußgänger und Laufsportler nach einer Beleuchtung dieser beliebten Rundstrecke Folge geleistet werden.



A1 Handymast im Brunnbach

Über mein Ersuchen hat das Telekommunikationsunternehmen „Mobilkom Austria“ die Errichtung eines A1 Handy Mastes im Brunnbach in Erwägung gezogen. Gemeinsam mit einem Funknetzplaner wurde ein Grundstück oberhalb des Hauses Marbach als geeigneter Standplatz geortet. Mit einem Handymast könnte ein großer Bereich des Hintergebirges mit dem A1-Netz abgedeckt werden, was für die Bewohner des Brunnbaches und des hinteren Lumplgraben sowie für den regen Ausflugsverkehr eine enorme Verbesserung bedeuten würde. Der Sender soll auch für andere Handybetreiber zugänglich sein. Großes Interesse besteht seitens der Freiwilligen Feuerwehr und des Roten Kreuzes, den Handymast für ihren Funkbetrieb mitzunutzen. Danke an Vzbgm. Leopold Ahrer für die Zustimmung zur Errichtung des Mastes auf seinem Grundstück.

Wirtschaft – neue Betriebe

Flourierende Betriebe und Unternehmen sind das wirtschaftliche Standbein der Gemeinde. Einerseits hat jeder einzelne Arbeitsplatz enorme Bedeutung für die Bewohner von Großraming, andererseits sind die Kommunalsteuern sehr wichtige Einnahmen für die Gemeinde. Diese entwickeln sich nach wie vor positiv, im Jahr 2007 werden ca. € 355.000,— vereinnahmt. Sehr erfreulich ist, dass es auch in diesem Jahr wieder Betriebsgründungen gegeben hat, die wesentlich zur wirtschaftlichen Belebung unseres Ortes beitragen. Ich wünsche allen auf diesem Weg viel Erfolg.

Aufbahnhalle und Friedhofserweiterung

Der Neubau einer Aufbahnhalle mit Erweiterung des Friedhofes ist ein Vorhaben, das schon längere Zeit angestrebt wird und nun auf der Basis einer grundsätzlichen Zusicherung von Fördermitteln durch den Gemeindeferenten LR Dr. Josef Stockinger konkret in Angriff genommen werden kann.

Gemeinsam mit der Pfarre wurden kürzlich mehrere Aufbahnhallen besichtigt und nützliche Erfahrungen und Hinweise gesammelt, die in den von Dipl.Ing. Schaffer erstellten Planungsentwurf eingeflossen sind. Die überarbeitete Planung wurde bereits

dem Land OÖ vorgelegt und es wird nun das Raumerfordernisprogramm erstellt und in der Folge das zwingend vorgesehene Kostendämpfungsverfahren durchgeführt. Erst nach Abschluss dieser Verfahren wird der Finanzierungsplan konkret erstellt und genehmigt werden.

Die Planung wird anschließend in einer Gemeindeversammlung öffentlich präsentiert.

Wir hoffen, dass der Baubeginn der neuen Aufbahnhalle noch Ende des Jahres erfolgen kann und mit der Fertigstellung bald eine würdevolle Aufbahrung unserer Verstorbenen möglich sein wird.

Kindergarten – Neue Öffnungszeiten

Vor mehreren Wochen sind einige Mütter zu mir in die Bürgermeister-Sprechstunde gekommen, und haben eine neuerliche Bedarfserhebung für eine Nachmittagsbetreuung angeregt. Diese Elternbefragung wurde daraufhin im Kindergarten und in der Volksschule durchgeführt und hat ergeben, dass der Bedarf an der Nachmittagsbetreuung vor allem an Montagen und Freitagen gegeben ist.

Gemeinsam mit der Pfarre und der Leitung des Kindergartens sowie unter Berücksichtigung des OÖ. Kinderbetreuungsgesetzes haben wir folgendes Angebot für Kindergarten- und Volksschulkinder erarbeitet:

- Die Öffnungszeiten des Kindergartens sind von Montag bis Freitag von 7.15 Uhr bis 13.15 Uhr
- Ab Jänner ist am Montag und am Freitag durchgehend von 7.15 Uhr bis

- 17.30 Uhr geöffnet (mit Mittagessen)
- ab 12.00 Uhr werden auch Schulkinder betreut (8 Schul- und 12 Kindergartenkinder haben sich bisher gemeldet)
- Schulkinder können an schulfreien Tagen auch vormittags den Kindergarten besuchen
- Das Mittagessen wird von der Auspeisungsküche geliefert, Kosten € 2,05 täglich.

Die Elternbeiträge für den Kindergarten sind sozial gestaffelt und werden nach dem Familieneinkommen berechnet.

- Betreuung von 7.15 bis 13.15 Uhr: mindestens € 36,00 und höchstens € 104,00 monatlich.
- Für alle Kinder die an Montagen und oder Freitagen länger bleiben gilt der Ganztagestarif von mindestens € 36,00 und höchstens € 120,00.
- Nur Nachmittagsbetreuung Montag und/oder Freitag, mind. € 36,00, höchstens € 45,00.

Es gäbe auch noch das Angebot einer alterserweiterten Kindergartengruppe für Kinder unter 3 Jahren (ab 2 Jahre). Sollte dafür ein Bedarf bestehen, teilen Sie das der Kindergartenleitung mit: Frau Brigitte Hagauer, Tel. 8447.

Ich bin sicher, dass mit dieser Weiterentwicklung des Kinderbetreuungsangebotes im Kindergarten, sowie den zahlreichen Angeboten im Familienbegegnungszentrum Spatzennest, Familien in ihren Erziehungsaufgaben noch besser unterstützt werden.



Bgm. Bürscher, Pfarrer Kedzior, Kindergartenleiterin Brigitte Hagauer, Pfarrgemeinderatsobmann Anton Brenn im Kreise von Eltern und Kindergartenkindern



Foto: Stefanie Eichberger

Leader 2007 – 2013 – das ländliche Entwicklungsprogramm

Der Gemeinderat hat am 21. Juni 2007 die Teilnahme am EU-Programm Leader 2007 – 2013 beschlossen und ist somit eine Gemeinde in der Leader-Region Nationalpark Kalkalpen (Bezirke Steyr-Land und Kirchdorf), Aktionsgruppe Süd. Für die 24 Leader-Regionen in Oberösterreich stehen für die gesamte Leader-Periode ca. € 83 Mio. an Förderungsmittel zur Verfügung. Eine Mitwirkung in der Leader-Aktionsgruppe ist wichtig und es liegt an uns, die Fördermöglichkeiten mit Projekten auszuschöpfen. Das Projekt Leader wurde von der EU als Gemeinschaftsinitiative für eine Förderung der Regionalentwicklung im ländlichen Raum eingeführt. Innovative Projekte in den Bereichen Landwirtschaft, Gewerbe, Tourismus, Kultur, Regionalentwicklung, Dorfentwicklung, Bioenergie, Freizeitwirtschaft, ... sind die zentralen Themen des Leader-Programmes. Ziel ist es, Lebensqualität im ländlichen Raum zu erhöhen, neue Einkommensquellen und Beschäftigung zu schaffen. Es haben bereits mehrere Informationsveranstaltungen und Workshops stattgefunden und konkrete Projekte wurden angedacht. Ich lade alle interessierten Personen ein, gute und nachhaltige Ideen bzw. Projekte vorzuschlagen bzw. bei der Planung und Umsetzung mitzuarbeiten.

Kreuzung Ennstalerhof – Entschärfung

Da es in den letzten Jahren bei der Kreuzung Ennstalerhof vermehrt zu Unfällen gekommen ist, ersuchte ich unseren Polizeiinspektionskommandanten Paul Rammelmüller um eine genaue Unfallstatistik, der dies in einer Niederschrift verfasste. Danach ersuchte ich den

Landesbaudirektor um eine Besichtigung vor Ort, damit er sich ein besseres Bild machen konnte. Diese fand im Herbst statt und die für ihn beste Lösung des Verkehrsproblems wäre die Errichtung eines Kreisverkehrs.

Über Ersuchen von Paul Rammelmüller und mir hat Baudirektor WHR DI Tinkler eine erste Planungsstudie in Auftrag gegeben.

Gemeindefinanzen

Erfreulicherweise steigen die Einnahmen der Gemeinde, insbesondere bei den Ertragsanteilen, demgegenüber stehen aber die ständig steigenden Pflichtausgaben, allen voran die Sozialhilfekosten und der Krankenanstaltenbeitrag. Diese Ausgaben sind seit 2002 um ca. 46 % angestiegen und betragen für das Jahr 2008 bereits € 926.900,00. Somit konnte trotz aller Einsparungsbemühungen der Budget-Voranschlag des ordentlichen Haushaltes 2008 leider nicht ausgeglichen erstellt werden. Den Einnahmen in der Höhe von € 4.098.800,00 stehen Ausgaben in der Höhe von € 4.276.800,00 gegenüber. Der voraussichtliche Fehlbetrag 2008 beträgt somit € 178.000,00

Die finanzielle Situation der Gemeinde wird sich auch in den nächsten Jahren nur langsam entspannen. Wir werden aber versuchen, durch bestmögliche Finanzierungszusicherung von Bund und Land sowie sparsamer Wirtschafts-

führung die zahlreichen Aufgaben der Gemeinde gut zu bewältigen.

Sehr geehrte Großramingerinnen und Großraminger, zur bevorstehenden Jahreswende möchte ich ein herzliches Dankeschön für die gute und freundliche Zusammenarbeit sagen - vor allem meinen Mitarbeiter/innen im Gemeindedienst und allen Mitgliedern des Vorstandes und des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit.

Mein besonderer Dank gilt allen Institutionen und Vereinen, die sich auch im Jahr 2007 so engagiert und vielfältig in das Ortsgeschehen eingebracht haben. Das zu Ende gehende Jahr war wieder von vielen Aktivitäten und Veranstaltungen geprägt. Ich danke allen, die ihre wertvolle Freizeit zur Verfügung gestellt haben, um am aktiven Dorfleben in unserem Ort mitzuarbeiten.

Im Besonderen danke ich unseren Feuerwehren, der Gendarmerie und dem Rettungsdienst, die durch ihre rasche und kompetente Einsatzfähigkeit stets um das Wohl und die Sicherheit unserer Bevölkerung bemüht sind. Bedanken möchte ich mich auch bei allen, die soziale Dienste leisten und sich um das Wohl und um die Gesundheit unserer Mitmenschen bemühen. Ich danke unseren Betrieben und Unternehmen, die nicht nur Arbeitsplätze im Ort sichern und Lehrlinge ausbilden, sondern auch durch ihre Steuern und Gemeindeabgaben wesentlich zur Finanzkraft der Gemeinde beitragen.

Ein besonderer Dank gilt den Musikkapellen und Chören unseres Dorfes, welche durch ihr Mitwirken Feste und Feiern verschönern und sich um das kulturelle Leben in unserem Ort bemühen.

Die Mandatare und die Gemeindeverwaltung werden sich auch in Zukunft bemühen, die gestellten Aufgaben und Pflichten verantwortungsbewusst zu erfüllen und für die Bevölkerung und unsere Heimatgemeinde nach bestem Wissen und Gewissen arbeiten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Großramingerinnen und Großramingern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2008.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Leopold Bürscher



Gebühren 2008 - Neuerungen ab 1.1.2008

In der Sitzung des Gemeinderats vom 31. Oktober 2007 wurden folgende Gebühren für das Jahr 2008 beschlossen:

Da die Gemeinde verpflichtet ist, sich bei der Vorschreibung der Wasser- und Kanalgebühren an die Richtlinien des Landes Oö zu halten, mussten diese erhöht werden.

Wassergebühren

Erhöhung der Wassergebühren in Prozent:

Anschlussgebühr/m ² :	2,05 %
Mindestanschlussgebühr:	2,05 %
Benützungsg Gebühr:	3,57 %

	<u>bisher</u>	<u>NEU ab 1.1.2008</u>
Anschlussgebühr pro m ²	EUR 10,74	EUR 10,96
Mindestanschlussgebühr	EUR 1.611,00	EUR 1.644,00
Benützungsg Gebühr pro m ³	EUR 1,40	EUR 1,45

Für die Abgeltung der vom tatsächlichen Wasserverbrauch unabhängigen Kosten wird eine jährliche Grundgebühr je Haushalt in von Höhe EUR 5,00 festgesetzt.

Kanalgebühren

Erhöhung der Kanalgebühren in Prozent:

Anschlussgebühr/m ² :	2,01 %
Mindestanschlussgebühr:	2,01 %
Benützungsg Gebühr:	4,76 %

	<u>bisher</u>	<u>NEU ab 1.1.2008</u>
Anschlussgebühr pro m ²	EUR 17,92	EUR 18,28
Mindestanschlussgebühr	EUR 2.688,00	EUR 2.742,00
Benützungsg Gebühr pro m ³	EUR 3,15	EUR 3,30

Für die Abgeltung der vom tatsächlichen Abwasseranfall unabhängigen Kosten wird eine jährliche Grundgebühr je Haushalt in Höhe von EUR 10,00 festgesetzt.

Abfallgebühren bleiben unverändert

Die Grundgebühr sowie die Jahresgebühren für die verschiedenen Gefäße bleiben unverändert.

Grundgebühr

Einpersonenhaushalte:	EUR 30,00
Mehrpersonenhaushalte:	EUR 35,00

Abfalltonne120 l	EUR 104,50
Abfalltonne 120 l mengenbez.	EUR 61,60
Abfalltonne 240 l	EUR 212,20
Abfalltonne 240 l mengenbez.	EUR 122,80
Container 660 l	EUR 579,40
Container 1100 l	EUR 950,60
Abfallsäcke 60 l	EUR 51,80
Abfallsäcke 60 l - Einpersonenhaushalt	EUR 24,50
Müllbänderole 120 l einzeln	EUR 6,20
Müllbänderole 240 l einzeln	EUR 12,30
Abfallsack einzeln	EUR 3,10

Alle Gebühren exkl. 10 % MWSt.

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ



Der vom Land Oberösterreich beschlossene OÖ. Heizkostenzuschuss 2007/2008 für sozial bedürftige Personen kann beim Gemeindeamt Goßraming **bis 15. April 2008** beantragt werden.

Der Zuschuss beträgt 174,00 EUR bei unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 87,00 EUR bei deren Überschreitung um bis zu max. 50,00 EUR.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen die Summe der Ausgleichszulagenrichtsätze (Alleinstehende 747,00 EUR, Ehepaare/Lebensgemeinschaften 1.120,00 EUR und je Kind 107,36 EUR) nicht übersteigt.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass die Bezieher/innen auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen müssen.

Abfallabfuhrsäcke u. Müllbänderolen

Ab 2008 werden anstatt der Wertmarken Müllbänderolen ausgegeben. Diese sind am Haltegriff der Tonne zu befestigen. Die Müllbänderolen für die Abfalltonnen bzw. die Abfallsäcke für das Jahr 2008 können **ab sofort** beim Gemeindeamt, Erdgeschoß, Zi. 1, abgeholt werden.

Müllbänderolen bitte unbedingt abholen, da die Entleerung nur mit angebrachter Bänderole erfolgt.



Ausschreibung der Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft 2008

**Einladung und Ausschreibung zur
25. Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaft am Sonntag, 27. Jänner 2008**

- Ehrenschutz:** Bürgermeister Leopold Bürscher
Bewerb: Riesentorlauf - 1 Durchgang
Austragungsort: Glasenberg - Maria Neustift
Organisation: Sportausschuss der Gemeinde Großraming
Gesamtleitung: Bürgermeister Leopold Bürscher
Zeitplan: ab 09:00 Uhr Startnummernausgabe
 ab 10:30 Uhr START
- Nennungen:** Gemeindeamt, Schulen, TVN, AV, SC-Pechgraben, Sport Kaiser
- Nennschluss:** Freitag, 25. Jänner 2008, 12:00 Uhr im Gemeindeamt
Nenngeld: 4,00 Euro für Erwachsene und Jugend,
 2,00 EUR für Schüler, Kinder u. Mini
 Startberechtigt sind alle, die in Großraming den Wohnsitz haben.
- Siegerehrung:** ca. 17:30 Uhr, GH Ahrer, Kirchenwirt

Warenpreise:
 Unter den bei der Siegerehrung anwesenden Startern werden Sachpreise verlost.

Klasseneinteilung:A) Hobbyklasse ohne Rennläufer:

Mini, männlich und weiblich	Jahrgang 2001 u. jünger
Kinder I, männlich und weiblich	Jahrgang 1999 - 2000
Kinder II, - " -	Jahrgang 1997 - 1998
Schüler I, - " -	Jahrgang 1995 - 1996
Schüler II, - " -	Jahrgang 1993 - 1994
Jugend, - " -	Jahrgang 1988 - 1992

Allgemeine Klasse, Damen u. Herren	Jahrgang 1978 - 1987
Altersklasse I, Damen u. Herren	Jahrgang 1968 - 1977
Altersklasse II, Damen u. Herren	Jahrgang 1958 - 1967
Altersklasse III, Damen u. Herren	Jahrgang 1948 - 1957
Altersklasse IV, Damen u. Herren	Jahrgang 1947 u. älter

B) Rennläuferklasse:

Herren:
 Allgemeine Kl. bis Altersklasse II
 Altersklasse III bis IV

Damen:
 Allgemeine Klasse bis
 Altersklasse II

Allgemeines:

1. Die Veranstaltung wird nach der Wettlaufordnung des ÖSV durchgeführt.

2. Als Preise gelangen Pokale, Abzeichen und Urkunden zur Vergabe.

3. Der Veranstalter lehnen jede Haftung für Unglücksfälle und daraus entstehende Vermögensschädigungen sowohl den Wettläufern als auch dritten Personen gegenüber ab.

4. Preise von Wettkämpfern, welche bei der Siegerehrung nicht anwesend sind, verfallen zugunsten des Veranstalters.

5. Der Veranstalter behält sich vor, eventuell erforderliche Änderungen im Zeitplan oder in der Streckenführung vorzunehmen.

6. Sollte eine kurzfristige Absage notwendig sein, so stehen folgende Personen zur Auskunftserteilung zur Verfügung und zwar am Sams- tag, 26. Jänner 2008 in der Zeit von 19:00 bis 20:00 Uhr:

Bgm. Leopold Bürscher
 0664/601 656 329
 Unterbuchschachner Günter
 0664/658 67 76
 Rohrweck Fritz
 Tel. 0664/194 03 41
 Johann Brandstetter
 0699/161 251 69

**ERSATZTERMIN: 9.3.2007
 Königsberg/Hollenstein**



Einladung und Ausschreibung zur 21. Eisstock-Ortsmeisterschaft

Termin:	Donnerstag 03. Jänner 2008, 18:00 Uhr Freitag, 04. Jänner 2008, Nachmittag Samstag, 05. Jänner 2008, 18:00 Uhr
Ort:	Gasthof Schraml „Steigerwirt“, Pechgraben Bei Schlechtwetter teilweise Austragung in der Stockhalle möglich
Ehrenschutz:	Bürgermeister Leopold Bürscher
Organisation:	Sportausschuss der Gemeinde Großraming Gesamtleitung: Leopold Aspalter
Nennung:	1 Moarschaft mit 4 Personen (1 - 2 Ersatzleute) Nennort: Gemeindeamt
Nenngeld:	8,00 Euro pro Moarschaft
Regeln:	Vereinfachtes olympisches Schießen, erlaubt sind ausschließlich Birnenstöcke!
Nennschluss:	<u>02. Jänner 2008, 12:00 Uhr Gemeindeamt</u>
Preise:	Der Sieger erhält einen Wanderpokal Plätze 1 - 3 Medaillen
Siegerehrung:	Im Anschluss an die Veranstaltung im Gasthof Schraml
Auslosung:	02. Jänner 2008 um 18:00 Uhr, Gemeindeamt Die Moarschaften sind zur Teilnahme an der Auslosung eingeladen.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die

- * den Wohnsitz oder den Arbeitsplatz in Großraming haben
- * bzw. Mitglied eines Großraminger Vereines sind.

Spielberechtigt sind pro Moarschaft maximal 2 aktive Meisterschaftsschützen.



Erweiterung des Schengenraums

Die Grenzkontrollen zu **Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Ungarn und Tschechien** werden am 21. Dezember 2007 aufgehoben.

Damit erweitert sich der Schengenraum von derzeit 13 auf 22 EU-Mitgliedsländer, sowie für Norwegen und Island, die einen Sonderstatus im Schengen-System haben. Auch die Schweiz und Liechtenstein wollen dem Abkommen im November 2008 beitreten. Draußen bleiben vorerst die neuen Mitgliedsländer wie Rumänien, Bulgarien und Zypern sowie Großbritannien und Irland. Danach gilt dann für fast 400 Millionen Einwohner zumindest die theoretische schrankenlose Reisefreiheit. Ein Personalausweis oder ein Reisepass muss aber dennoch mitgeführt werden.

Durch die Schengen-Erweiterung wird das Reisen für die Bürger in der erweiterten Union mit dem Wegfall der Warte-

schlange an den Grenzen leichter und einfacher. Ein weiterer Vorteil ist die bessere und engere Zusammenarbeit der Polizeidienststellen der einzelnen Länder miteinander. Weiters können in Österreich 2.400 Mitarbeiter, die bisher in der Grenzkontrolle eingesetzt wurden, für andere Sicherheitsaufgaben eingesetzt werden. In Summe ergibt diese Erweiterung für Österreich eine enorme Entlastung.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Europa-Informationsstelle des Landes Oberösterreich
Altstadt 30, 4021 Linz
Tel.: 0732/7720-14020
E-Mail: europaedirect@ooe.gv.at
www.europa.info.at



Lebenshilfe Großraming

Wir bügeln jetzt Ihre Wäsche für Sie!

Wo: Tagesheimstätte Großraming
Telefonnummer: 07254/7291

Wann: Mo.-Do. 8:00 bis 16:00 Uhr
Fr. 8:00 bis 13:00 Uhr

Herrenhemden/Blusen auf Kleiderbügel	EUR 0,80
Herrenhemden/Blusen zusammengelegt	EUR 1,00
Hose lang	EUR 0,80
T-Shirt kurz oder lang	EUR 0,50
Pyjamaoberteile	EUR 0,50
Pyjamahose/Jogginghose	EUR 0,40
Nachthemd	EUR 0,60
Tischtuch (ca. 130x160)	EUR 0,50
Tuchentbezug	EUR 0,60
Polsterbezug	EUR 0,30
Leintuch	EUR 0,50
Geschirrtuch/Handtuch	EUR 0,20

Preisänderungen für Mehraufwand bleiben vorbehalten!



Weihnachtswünsche der FF Großraming und Pechgraben - Rückblick 2006



Freiwillige Feuerwehr Großraming

Die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung dieses Jahres gibt auch uns die Möglichkeit, dass wir über die Schwerpunkte des „Feuerwehrjahres“ der Freiwilligen Feuerwehr Großraming berichten können.

Betrachtet man die Einsatzstatistik des heurigen Jahres, so hatten wir bisher 136 Ausfahrten, das ist ein Drittel mehr als im Vorjahr. Zum überwiegenden Teil waren dies technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Fahrzeugbergungen, Pumparbeiten, Sturmeinsätze Sicherungsdienste usw.), die Brandeinsätze haben sich gegenüber den Vorjahren vervierfacht und stehen mit 16 zu Buche.

Um für diese Einsätze immer optimal gerüstet zu sein, ist auch die Aus- und

Fortbildung ein wichtiges Element in unserer Feuerwehr. Hier absolvieren unsere Feuerwehrmänner immer wieder Übungen in allen Anwendungsbereichen, unter anderem auch in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarfeuerwehren.

Ein ganz wichtiger Eckpfeiler in unserer FF ist die Jugendarbeit. Unsere Jugendgruppe (10 bis 16 Jahre) ist sehr aktiv tätig. Um dies auch für die Zukunft sicherzustellen sind junge Feuerwehrleute immer herzlich willkommen!

Abschließend möchten wir Sie bereits jetzt zu unserem großen **Feuerwehr-Zeltfest** einladen, welches von **1. bis 3. August 2008** stattfinden wird.

Besuchen Sie auch unsere Homepage

www.ff-grossraming.at, wo Sie ständig die neuesten Informationen der Feuerwehr und Berichte über Einsätze erfahren können.

Wir danken Ihnen nochmals auf das Herzlichste für die tatkräftige Unterstützung unserer Feuerwehr und verbleiben mit den besten Feiertags- und Neujahrswünschen,

für das Kommando der
Freiwilligen Feuerwehr Großraming

BR Josef Hack
Kommandant



Freiwillige Feuerwehr Pechgraben

Wie immer zum Jahresende ein kleiner Rückblick auf die Einsätze der Feuerwehr Pechgraben im vergangenen Jahr. Das Jahr 2007 war gerade vier Tage alt und wir wurden zum ersten Brandeinsatz (Wohnhaus Weniger) in der Gemeinde Laussa gerufen.

In den frühen Morgenstunden des 11. März wurde unsere Wehr infolge eines Brandes auf der Mühlbauern Alm alarmiert. Ein Nebengebäude der Alm stand in Flammen. Der Aufbau einer Löschwasserleitung war unmöglich, doch mit Hilfe mehrerer Tankwagen von den Nachbarwehren konnte der Brand gelöscht werden.

Mitte April in Weyer und am 5. Mai in Reichraming waren wir bei Waldbränden im Einsatz. In Weyer gestaltete sich dieser sehr schwierig, denn es gab keine Straßen oder Wege, die bis an das Brandgebiet heranreichten. Es mussten sämtliche Gerätschaften durch unwegsames Gelände zur Brandstelle gebracht werden.

Am 23. Mai wurden wir abermals in die Gemeinde Reichraming zu einem Brand bei der Fa. Lottmann gerufen, der zur Erleichterung aller relativ glimpflich ausging. Neben Brandeinsätzen rückte unsere Wehr auch zu technischen Einsätzen aus (Verkehrsunfall mit Personenschaden, Pumparbeiten, Stromversorgung). Nicht zu vergessen der Lotsendienst beim Motorradrevival in Großraming mit 20 Mann.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei Bgm. Leopold Bürscher und der Gemeinde Großraming für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Ein Dank auch an die Feuerwehr Großraming für die erstklassige Zusammenarbeit mit der Feuerwehrjugend. Weiters bedanke ich mich bei allen Gönnern und vor allem bei den Kameraden der Feuerwehr Pechgraben für ihre Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr. Mein Dank gilt ebenso der Gemeinde Laussa mit ihrem Bürgermeister Dipl. Ing. Josef Gsöllpointner, der Exekutive, den Bankinstituten und allen Firmen

unserer Gemeinde für die gewährten Unterstützungen und die gute Zusammenarbeit. Einen herzlichen Dank auch an unseren Konsulenten Reg. Rat Josef Wilhelm, der immer bereit ist, sich für unsere Wehr zu engagieren.

Kommandant
Jürgen Schwarzlmüller



**Einladung zur Fackelwanderung
am Knappenweg am
28. Dezember 2007
19:00 Uhr, Gasthaus Steigerwirt**

**Gemütlicher Ausklang beim
Steigerwirt mit dem**





Bunte Steine - Ein erfolgreicher Jahresrückblick



Vorstand der Kulturinitiative „Bunte Steine“

Der Kulturverein konnte anlässlich der Generalversammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken: Neben der Organisation von Ausstellungen, Lesungen und der bereits traditionellen Kabarettveranstaltung im Frühjahr, haben die monatlichen Kinotermine einen großen Beitrag zur Vielfalt des kulturellen Lebens in Großraming beigetragen. Dies betonte auch Vize-Bgm. Leopold Ahrer, der als Ehrengast gekommen war.

Kooperationen mit der Gemeinde und örtlichen Vereinen - heuer Ortsgrenzen überschreitend - haben neue Akzente gesetzt. Der Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist nach wie vor das Programmkinos, das mit ca 12 gezeigten Filmen pro Jahr einen kulturellen Fixpunkt für Großraming und die gesamte Region darstellt. Besonders stolz sind die „Bunten Steine“ darauf, dass in den vergangenen 15 Vereinsjahren die Kino-Technik im Pfarrsaal modernisiert

und heuer sogar eine neue Filmleinwand angeschafft werden konnte. In über 60 ehrenamtlichen Arbeitsstunden hat das Kinoteam während der Sommerpause dieses große Projekt verwirklicht. „Auch das liebevoll gestaltete Foyer trägt dazu bei, dass sich die Gäste wohlfühlen und es sich eingebürgert hat, hier gemeinsam nach dem Film einen gemütlichen Abend mit Freunden zu genießen“, spricht Obfrau Silvia Zenta großen Dank den Vereinsmitgliedern aus, die ehrenamtlich viele Stunden in die Vereinsarbeit investieren. Herzlichen Dank der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit, unseren Sponsoren, die einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg unseres Kulturangebotes und Programmkinos leisten, allen Großramingerinnen und Großramingern für ihre Treue.

Für das Jahr 2008 wünschen wir Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.

Dr. Silvia Zenta
Obfrau



Die Jägerschaft bedankt sich



Streckenlegung bei der Hubertusmesse

Die Jagdgesellschaften bedanken sich herzlich bei den Spendern, Organisatoren, sowie bei den Mitarbeitern, die zum Erfolg der Hubertusmesse beigetragen haben. Der Reinerlös wird wieder für den Informationstag „Schule und Jagd“, der 3. und 4. Klasse der VS Großraming, Pechgraben verwendet.

Die Jägerschaft von Großraming wünscht allen Großramingerinnen u. Großramingern ein frohes Fest und alles Gute im Jahr 2008 !

Musikvereine der Gemeinde Großraming



Die Musiker und Musikerinnen der Musikkapellen Großraming und Pechgraben bedanken sich bei allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und allen Besuchern der Musikveranstaltungen im abgelaufenen Jahr recht herzlich und wünschen allen, dass sie Weihnachten dazu nützen, in eine Welt einzutauchen, die jedem offensteht um Freude zu finden.

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2008.

Brenn Hans

Andreas Hirner

Musikverein
Pechgraben





Schilift Glasenberg – das familienfreundliche Schigebiet ganz in Ihrer Nähe!

Der Schilift Glasenberg, eine sehr wertvolle Einrichtung für die Wintersportler in unserer Region, wurde kurz vor dem „Aus“ von einem nicht gewinnorientierten Verein vor dem Verschrotten gerettet.

Das Schigebiet Glasenberg eignet sich hervorragend für einen entspannenden Tag auf den „Brettern“. Besonders die kinderfreundlichen Pisten und moderaten Preise locken große und kleine Gäste aus Nah und Fern an.



Ein idealer Ort auch zum Austragen von Schmeisterschaften für Vereine, Firmen, Gruppen usw. (Information: Kurt Kriffter Tel. 0664/1710781)

Öffnungszeiten:

An Wochenenden von Freitag bis Sonntag, in den Weihnachtsferien, sowie in den Semesterferien vom 1. bis 24. Februar 2008

Infos: Schneetelefon 07250/362
Homepage: www.glasenberg.at

Eine gemütliche und persönliche Atmosphäre erwartet Sie beim Einkehrschwung in der Glasner Hütte (Tel.: 0664/5471919)

Kaufbasar-Team erhält Ehrenpreis

Seit Oktober 2003 veranstaltet das Organisationsteam des Kaufbasars (Elisabeth Kronsteiner, Monika Streicher, Sylvia Losbichler und Andrea Kniewasser) und 37 weitere Mütter zwei Mal jährlich einen Kaufbasar für Kinder Sachen. Der Erlös wird jeweils einem sozialen Zweck gespendet.

Vzbgm. Karrer hat das Kaufbasar-Pro-

jekt bei der Aktion „**HELFEN BEIM HELFEN**“ der Oö. Sparkasse bzw. der Oö. Krone eingereicht. Das Sozialprojekt wurde zum **EHRENPREIS** nominiert. Dieser wurde von Herrn LH Dr. Josef Pühringer, Herrn Markus Limberger von der Oö. Sparkasse sowie dem Chefredakteur der Oö. Krone Herrn Klaus Hermann dem Organisationsteam überreicht.



Spaß im Schnee

Bereits traditionell finden im Jänner wieder die Familienschitage mit der OÖ Familienkarte statt.



Ab 10 Euro pro Familie können Familien am 12. und 13. Jänner in den „Spaß im Schnee“- und am 19. und 20. Jänner in den „Snow&Fun“- Gebieten über die Pisten flitzen. Eine genaue Übersicht über die jeweiligen Schigebiete, sowie die Kartenpreise der Regionen, finden Sie im OÖ Familienjournal oder auf www.familienkarte.at.

Vorverkaufskarten sind in allen Oö. Raiffeisenbanken erhältlich. Sie können jeweils eine Familien - Schikarte pro Wochenende erwerben. Sollten Sie aus persönlichen Gründen (z.B. Krankheit) am ausgewählten Tag verhindert sein, wird die Karte als Wertgutschrift über den bezahlten Betrag im gewählten Schigebiet in der laufenden Saison vom Verkaufspreis einer regulären Karte abgezogen.



LEADER Nationalparkregion OÖ Kalkalpen sucht Symbol

Nationalparkregion sucht „Ding“ mit Kraft

Der Wettbewerb „kalkalpen craft“ ruft Profis und handwerklich begeisterte Personen aus Kunst, Design und Handwerk auf, ein Symbol für die Leader-Nationalparkregion OÖ Kalkalpen zu finden.

Innovation und Tradition gehen Hand in Hand

„Zum einen möchten wir in diesem Leader-Projekt Handwerk und authentische Handwerkskunst als Ausdruck unserer Region fördern, andererseits möchten wir dadurch nachhaltig wirkende, wirtschaftliche Impulse setzen“, sagt

Hildegund Morgan, Projektleiterin des Leader+ Projektes „Inhappytants – LandLeben mit Zukunft“, das diesen Wettbewerb durchführt. Das Symbol soll Sinnbild und Souvenir sein, mit einem engen Bezug zur Region Steyr – Kirchdorf und deren Geschichte und Tradition. „Wir suchen ein sinnreiches, schönes, funktionales, verspieltes, nachdenkliches, humorvolles ... DING, das Kultur und Lebensgefühl der Region Kalkalpen symbolisiert oder im weitesten Sinn darauf Bezug nimmt“, erläutert Hildegund Morgan.

Einladung zum Wettbewerb

Alle künstlerisch, handwerklich tätigen oder interessierten Personen und Organisationen, die einen Bezug zur Region haben, sind ohne Ausschlusskriterien, was formale Ausbildung betrifft, zum

Mitmachen eingeladen. Neben dem Hauptpreis von fünfhundert Euro winkt den Preisträgern die Teilnahme bei Ausstellungen und Messen in der Region sowie Vermarktungsmöglichkeiten.

Die Vorschläge sind **bis 29. Februar 2008 unter dem Kennwort „Kalkalpen craft“** im Eventzentrum Eisenwurzen in 3335 Weyer, Marktplatz 8 einzureichen. Weitere Informationen sowie die Einreichunterlagen unter www.h-c.or.at

Hildegund Morgan
Projektleiterin „Inhappytants – LandLeben mit Zukunft“ und „kalkalpen craft“ Birkenweg 21, 4400 Steyr, Tel.: (07252) 54497 - 2



Eröffnung der Mobilitätszentrale MobiTipp Steyr - Die Nahverkehrsinfo Pyhrn Eisenwurzen

Am 10. Dezember 2007 nimmt in der Stadt Steyr die neue Mobilitätszentrale MobiTipp für alle Gemeinden der Bezirke Steyr Land, Kirchdorf und Teilen des Bezirkes Linz Land, sowie die Stadt Steyr ihren Betrieb auf. MobiTipp ist eine kostenlose Beratungs- und Service-stelle für Ihre Anliegen im öffentlichen Verkehr. Interessierte erhalten Informationen zu Fahrplänen, Fahrkarten, sowie Ermäßigungen für Bus und Bahn. Darüber hinaus organisiert MobiTipp auch verschiedene Vorträge, Exkursionen (z. B. für Schulen) und bietet spezielle Trainings (z. B. für Senioren) zum Thema Zug fahren, Rufbus benutzen, Fahrscheinautomaten, usw. an.

Leiterin Mag. Sonja Radinger gibt gemeinsam mit Mobilitätsberaterin Kerstin Pohn, regionale und verkehrsunternehmen-übergreifende Fahrplanauskünfte und berät Sie zu aktuellen Tarifen des ÖÖVV. „Wir nehmen Ihre Anregungen entgegen und lösen konkrete Probleme im öffentlichen Personennah- und Regionalverkehr. Unsere neue Mobilitätszentrale soll Ort bzw. Plattform der Kommunikation und

des Austausches werden. In Zukunft wird es immer wichtiger Mobilität gezielt und effizient zu organisieren. Die Fahrgäste profitieren von besseren Verbindungen, sowie kürzeren Fahr- und Wartezeiten. Durch verstärkte Information ist es möglich, den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel zu fördern, so das MobiTipp Team.

Sie erreichen uns ab 10. Dezember unter der Telefonnummer (07252) 213 213-0 oder per E-Mail office@steyr.mobitipp.at in der Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:30 bis 12:30 Uhr

Pressekontakt: Mag. Sonja Radinger, MobiTipp Steyr – Die Nahverkehrsinfo Pyhrn Eisenwurzen, Bahnhofstraße 16, 4400 Steyr, Telefon 07252 213 213-0, Email: office@steyr.mobitipp.at

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo

Stellenausschreibung

Wir suchen ab April 2008 1 Forstarbeiter(in)

Saison-Dauerstelle, jährlich vom 1. April bis 30. November

Aufgaben und Qualifikationen:

- Sämtliche Tätigkeiten eines(r) Forstarbeiter(in)
- Forstliche und waldbauliche Kenntnisse, naturnahe Waldbewirtschaftung
- Universelle Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- Beistellung von Arbeitsmitteln und Schutzausrüstung
- Gutes Betriebsklima, Teamarbeit
- Möglichkeit zur Weiterbildung



Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis 1. Februar 2008 an:
Österreichische Bundesforste AG
Nationalparkbetrieb Kalkalpen
Eisenstraße 75, 4462 Reichraming
Kontaktperson: Erwin Groiß
Tel.: (07254) 20 50 5 Fax: DW - 20
E-Mail: kalkalpen@bundesforste.at



Dreijährige Fachschule Kleinraming

Einladung zum Tag der offenen Tür
am Samstag, 2. Februar 2007
von 10.00 bis 17:00 Uhr



Einblick in eine Schule mit Weitblick

- Präsentation der sechs Ausbildungsschwerpunkte
- praktische Schülerarbeiten wie Glas-Fusing, florales Design, Cocktails shaken, Schaukochen, ... (Einkaufsmöglichkeiten)
- Vorstellung der Übungsfirmen
- Kinderbetreuung
- „G'schmackiges“ aus der Kleinraminger Küche
- Mehlspeisen zum Mitnehmen

DVD Landärztin

Die aktuelle DVD von „Die Landärztin“ Teil 3 - Aus heiterem Himmel und Teil 4 - Der Vaterschaftstest, ist ab sofort am Gemeindeamt zum Preis von EUR 15,50 erhältlich.



Brandschutz zur Weihnachtszeit

Alle Jahre Wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden.

Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!

- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe. Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.
- Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am Besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.
- Achten Sie darauf, dass Zweige einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen.
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaums von oben nach unten. Löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen/Sternspritzer akut gefährdet.

- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus. Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.

- Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten .

- Offenes Feuer oder Licht nie ohne Aufsicht lassen!

Der OÖ. Zivilschutzverband - Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen
Information - Beratung - Ausbildung
Wiener Straße 6, 4020 Linz
Telefon (0732) 65 24 36
Telefax (0732) 66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at
oder www.siz.cc

Christbaum

Herzlichen Dank an Frau Birgit Foff-Grillmayer Brunnbach 32, die den schönen Christbaum am Kirchenplatz gespendet hat!



Den Transport des Christbaumes hat das Lagerhaus Großraming kostenlos durchgeführt. Ein herzliches Dankeschön an Franz Rebhandl und sein Team!



4. Großraminger Dorffest

Am **14. Juni 2008** findet das 4. Großraminger Dorffest statt. Auch diesmal wird in Verbindung mit dem Dorffest der Ortslauf veranstaltet.

Interessierte Vereine und Organisationen können sich am Gemeindeamt bei Frau Hermine Riegler unter der Telefonnummer 75 75-22 anmelden.



Bgm. Bürscher mit Ortslauf-Organisator Fritz Rohrweck und Statern
Foto: Alois Gruber

Österreichisches Schwarzes Kreuz

Das Österreichische Schwarze Kreuz Kriegsgräberfürsorge, Ortsstelle Großraming, dankt allen Spendern der Allerheiligen-Sammlung für die Spenden von EUR 962,00. Auch den Sammlern ein herzliches Dankeschön.

Es ist ein schöner Betrag zur Erhaltung und Restaurierung der Gedenkstätten gefallener und vermisster Väter und Söhne beider Weltkriege im In- und Ausland zustande gekommen.

Die Spenden dienen der Pflege und Erhaltung der Kriegsgräber. Sie mahnen zum Frieden und an die toten Kameraden.

Besten Dank
Obmann Blasl Michael

Familienbegegnungszentrum Spatzennest



Kinder ins Spatzennest zu bringen und in dieser Zeit wichtige Erledigungen zu machen. Wir freuen uns, dass auch dieses Angebot so gut angenommen wird.

Das neue Programm für Frühjahr-/ Sommer 2008 erscheint im Jänner.

Im Februar 2007 hat das Familienbegegnungszentrum Spatzennest seine Türen in der Musikschule geöffnet. Seither bieten wir ein buntes und interessantes Programm für alle Familien. In den mittlerweile sieben Spielgruppen können Kinder und Eltern bewusst Zeit miteinander verbringen, die Kinder können erste soziale Kontakte knüpfen und für die Mütter und Väter besteht hier die Möglichkeit, sich auszutauschen und einige Stunden abseits vom hektischen Alltag zu verbringen. Jeden Donnerstag besteht die Möglichkeit von 8.00 bis 12.00 Uhr seine

Anmeldungen und Informationen erhalten sie im Spatzennest unter 0650/ 8133033 oder unter spatzennest@grossraming.net.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest mit der Familie wünscht das Spatzennest- Team.

Daniela Wohlhardt - Baumann



Hundesportzentrum SVÖ Weyer - Kūpfern

Der SVÖ Weyer-Kūpfern hat Winterpause! Ausgenommen Welpen! Für Sie gibt es nach telefonischer Vereinbarung das ganze Jahr Kurse. Tel.: (07441) 66 230 oder (07250) 80 222



Der nächste Termin für den Erwerb des Sachkundenachweises findet am **29. Februar 2008 um 19:00 Uhr** im Vereinshaus in Weyer statt.

Am 1. März 2008, 14:00 Uhr findet der nächste Kursbeginn (Einschreiben und Gruppeneinteilung) für alle Hundeführer mit ihren Hunden statt.

Ab 8. März 2008 finden denn wieder jeden Samstag um 14:30 Uhr diverse Kurse statt.



Entwicklungshilfe für Kenia



Thomas Kleindessner ist 26 Jahre alt und lebt in Reichraming. Von 2003 bis 2006 hat er in der Lebenshilfe Großraming gearbeitet und während dieser Zeit auch in Großraming gewohnt.

Er studiert seit Sept. 2006 Sozialarbeit an der Fachhochschule Linz. Im Rahmen seines Studiums hat Thomas ein Auslandspraktikum in Kenia absolviert. Zwei Monate lang war er in einem norwegischen Sozialprojekt ehrenamtlich zu Gunsten der Massais tätig. Durch eine Spendenaktion, die er vor seiner Abreise ins Leben gerufen hat, konnte er etwas Geld mitbringen, um vor Ort zur Verbesserung der Lebensbedingungen dieser Menschen beizutragen. Thomas hat uns nach seiner Rückkehr von seinen Eindrücken, von den Slums in Nairobi, der Armut in den Straßen, vielen Waisenkinder und Kranken, einer katastrophalen medizinischen Versorgung und von den von ihm unterstützten Projekten erzählt:

Das Projekt „**Entwicklungshilfe für Kenia**“ unterstützt in erster Linie eine Selbsthilfegruppe HIV/AIDS positive Menschen in Emali / Kenia. Emali ist eine Kleinstadt direkt an der Mombasa Road gelegen. Die HIV/AIDS-Rate in dieser Stadt beträgt 80 %. Ziel ist es durch gezielte finanzielle Unterstützung HIV/AIDS positiver Menschen die oft katastrophalen Lebensbedingungen entscheidend und nachhaltig zu verbessern. Dies geschieht vor allem in Form von Micro Financing, das heißt, dass sich Mitglieder aus oben genannter Gruppe Kleinkredite (ca. 30 € pro Person) nehmen können, die sie innerhalb von 6 Monaten wieder zurückzahlen müssen. Zur Sicherstellung des Geldbetrages werden zusätzlich zwei Bürgen benötigt, die mit ihrem Privatbesitz haften.

Sinn dieser Maßnahme ist es, die be-

troffenen Menschen in die wirtschaftliche Unabhängigkeit zu führen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, eine menschenwürdige Existenz zu führen.

Bsp.wie Micro Financing funktioniert: Sechs Bananen kosten im Busch zehn Kenia Schilling (KES). An der Mombasa Road kosten drei Bananen 10 KES, das heißt, die halbe Menge Bananen wird um den vollen Einkaufspreis weiterverkauft. Der weitere Gewinn dient dazu, den Kleinkredit zurückzuzahlen, bzw. das Geld zu sparen oder weiter zu investieren und es somit zu vermehren.



Die typische Familie in den Slums von Emali ist gekennzeichnet von einer vaterlosen Gesellschaft. Nahezu alle Frauen, die wir während unserer Tätigkeit kennen lernten, mussten ihre Kinder alleine versorgen. Ihre Männer sind fast ausnahmslos an der alles überschattenden Krankheit (AIDS) verstorben.

Thomas Kleindessner wird auch im kommenden Jahr wieder nach Kenia reisen und dort ehrenamtlich den ärmsten Menschen helfen. Wir finden das soziale Engagement von Thomas Kleindessner unterstützenswert. Wenn auch Sie einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation für Menschen in Afrika leisten wollen, dann bitten wir um Spenden auf folgendes Konto:

**Spendenkonto bei der Sparkasse OÖ
„Entwicklungshilfe für Kenia“
Konto.Nr.: 32 10 42 89 701
Bankleitzahl: 20320**



So sieht ein kleines Geschäft in Emali aus. Die gezeigten Ware (außer Kohle) kommen größtenteils aus dem Busch und werden in Emali mit entsprechendem Gewinn weiterverkauft.



Dies war die Hütte von Afssa Salim. Afssa hat 6 Kinder (5 davon HIV-positiv) und lebt in den Slums. Sie erhielt einen Kleinkredit (10 €) um in Zukunft besser für sich und ihre Kinder sorgen zu können.



Hier ein typisches „Haus“ aus den Slums von Emali. Nicht selten ist diese Hütte Lebensraum für 8-10 Personen.



Personenstandsfälle



Geboren wurden

Simon Nagler,
geb. am 07.10.2007

Eltern: Heneckl Johannes und
Barbara Nagler,
Lehnersiedlung 8

Elisa Maier,
geb. am 09.10.2007

Eltern: Bernhard und Silvia Maier
Neustiftgraben 18

Lena Kogler,
geb. am 18.10.2007

Eltern: Leopold und Maria Kogler
Lumplgraben 111

Lisa Brenn,
geb. am 25.10.2007

Eltern: DI (FH) Josef Gschwandtl und
Mag. (FH) Daniela Brenn
Bertholdisiedlung 26

Sophia Marie Puchner,
geb. am 30.11.2007

Eltern: Mario Hochrieser und
Romana Puchner
Fuchsbergstraße 13

Aurelia-Cara Gmeiner,
geb. am 07.12.2007

Eltern: Gebhard und Nicole Gmeiner
Bertholdisiedlung 30

*Alles erdenklich Gute den neuen
Erdenbürgern und herzliche
Gratulation den Eltern!*

Achtung

Das Gemeindeamt Großraming ist am

**Montag, 31. Dezember 2007
GESCHLOSSEN!**

Wir sind am 2. Jänner 2008 wieder für
Sie da.



Trauerfälle

Schwandegger Raimund, O. 25
verstorben am 21.10.2007 im 81. Lj.

Hermine Unterbuchsachner, Gr. 10
verstorben am 23.10.2007 im 41. Lj.

Schörkhuber Hermann, Hö. 24
verstorben am 11.12.2007 im 85. Lj.

*Den trauernden Angehörigen
wird die aufrichtige Anteilnahme
ausgesprochen.*



Geheiratet haben...

**Garstenauer Johann und
Irene Fallmann**
Hintstein 61, am 01.12.2007

*Für den gemeinsamen Lebensweg
wünschen wir alles Gute!*

Besamungsprämie für das Jahr 2007

Auszahlung der Besamungsprämie im Rahmen der Tierzuchtförderung

Die Besamungsprämie für das Jahr
2007 beträgt EUR 7,27. Es wird er-
sucht, die Besamungsscheine

bis längstens 18. Jänner 2008

beim Gemeindeamt vorzulegen.
Später vorgelegte Besamungsscheine
können NICHT mehr angenommen
werden.

Zu verkaufen

Weiches Brennholz ofenfertig zu ver-
kaufen! Telefon: 07254/7118

Neu parzellierte Baugründe zu verkaufen.
Hr. Salzwimmer, Tel.: 0650/8412706

Sprechtage

**Pensionsversicherungsanstalt der
Arbeiter und Angestellten**
jeden Dienstag und Donnerstag von
08.00 - 13.00 Uhr,
Sepp-Stöger-Str. 11 (GKK, 2. Stock),
4400 Steyr

**Sozialversicherungsanstalt der
Bauern**
Donnerstag, 27.12.2007
von 09.00 - 12.00 Uhr,
Marktgemeindefamt Weyer

OÖ. Gebietskrankenkasse
jeden ersten Donnerstag im Monat im
Gemeindefamt Großraming
ACHTUNG!
Der Sprechtag findet nur mehr von 08:00
bis 10:00 Uhr statt.

Notar Dr. Apfelterer
jeden ersten und dritten Donnerstag im
Monat jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr,
Gemeindefamt Großraming

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Dr. Schreiner, Tel.: 8262-0

Dr. Schneeweiß, Tel.: (07250) 648
Dr. Klaus-Sternwieser und
Dr. Tischberger, Tel.: (07255) 69 01
Dienste Dr. Schreiner:
24., 25., 27., 29. Dezember 2007
26., 27. Jänner 2008

**Die Ordination Dr. Schreiner ist von
1. bis 6. Jänner 2008 wegen Urlaub
geschlossen!**

Weitere Infos über den diensthabenden
Arzt erhalten Sie über den Anruf-
beantworter Dr. Schreiner oder über
den Ärztenotdienst, Tel. 141

Tierärztedienst

Dr. Huber: Tel.: 7307
Dr. Grogger: Tel.: (07355) 63 71

Wochenend-, sowie Sonn- und
Feiertagsdienste erfragen Sie über den
Anrufbeantworter Dr. Huber oder Dr.
Grogger.

**Donnerstag, 20.12.2007****Stundenweise Betreuung ab 1 Jahr**

8:00 bis 12:00 Uhr

Kosten pro Stunde: EUR 3,00 für Mitglieder, EUR 4,00 für Nichtmitglieder
Donnerstagnachmittag nur gegen Voranmeldung

Veranst.: Familienbegegnungszentrum Spatzennest

Mittwoch, 26.12.2007**Stefanie-Wanderung am Sonnberg**

Unbedingt Stirnlampe mitnehmen. Anmeldung bei Herbert Lumplecker Tel.: 8531

Veranst.: AV Großraming

Freitag, 28.12. - Sonntag, 30.12.2007**Snowboardkurs**

Kursort je nach Schneelage. Kosten EUR 45,00 für Mitglieder, EUR 65,00 für Nichtmitglieder. Anmeldung bis 21.12. mittels Einzahlung bei der Raika Großraming Kto.-Nr.: 16063, Kennwort „Snowboardkurs“

Veranst.: AV Großraming

Freitag, 28.12.2007**Fackelwanderung am Knappenweg**

19:00 Uhr, GH Schraml

Veranst.: FF Pechgraben

Sonntag, 30.12.2007**Altjahrsschnapsen der Union Großraming**

14:00 Uhr, GH Hanusch, Anmeldung ab 13:00 Uhr

Veranst.: Union Großraming

Montag, 31.12.2007**Silvesterschitour auf den Almkogel**

Treffpunkt 14:00 Uhr am Gipfel

Ennserhütte ist geöffnet.

Veranst.: AV Großraming

Samstag, 05.01. - Sonntag, 06.01.2008**Hallenturnier, U9 und U11 Nachwuchsturnier**

13:00 Uhr, HS-Turnsaal

Veranst.: Union Großraming

Sonntag, 06.01.2008**115. Vollversammlung**

16:00 Uhr, GH Kirchenwirt

Veranst.: FF Großraming

Samstag, 12.01.2008**SV-Hintstein Hallenfußballturnier**

9:00 Uhr, HS-Turnsaal

Anmeldung bei Roland Garstenauer, Tel.: 8254

Veranst.: SV Hintstein

Samstag, 12.01.2008**Kino - Chanson d'Amour mit „Schwarz-roter-Filmnacht“**

Alle Paare, die als Person entweder ganz in schwarz, rot oder schwarz/rot erscheinen, erhalten ein Begrüßungsgetränk an der Kinokasse.

20:00 Uhr, Kinosaal Großraming

Veranst.: Kulturinitiative Großraming, Sektion Film

Samstag, 12.01.2008**Bergsteiger-Ball**

20:30 Uhr, GH Ahrer

Musik mit DJ Fred, Eintritt EUR 8,00

Vorverkauf EUR 6,00. Kartenreservierung per E-Mail möglich unter: p.gollner@aon.at

Veranst.: AV Großraming

Freitag, 18.01.2008**Mondscheinrodeln**

18:00 Uhr, Ramskogler, Kreuzgruberhöhe

Bei Schneemangel: Fackelwanderung auf die Lindaumauer (Stirnlampe mitnehmen)

Veranst.: AV Großraming

Samstag, 19.01.2008**Schitour im Tourengebiet Brettstein**

Auskunft und Anmeldung bei Josef Gstötenmayr

Veranst.: AV Großraming

Sonntag, 27.01.2008**Schiausfahrt nach Obertauern**Anmeldung bei Pree Berthold Tel.: 7159
Die Kosten für die Mitglieder übernimmt der Verein, Nichtmitglieder EUR 55,00.

Veranst.: AV Großraming

Sonntag, 27.01.2008**Schiortsmeisterschaft**

Austragungsort: Glasenberg in Maria Neustift

Veranst.: Sportausschuss der Gemeinde Großraming

Sonntag, 27.01.2008**Krapfensonntag mit Pfarrkaffee**

8:00 bis 11:00 Uhr, kleiner Pfarrsaal

Es gibt auch Krapfen zum Mitnehmen.

Veranst.: Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Freitag, 01.02.2008**Prima la Musica**

18:00 Uhr Musikschule, Festsaal

Veranst.: LMS Weyer/Großraming

Samstag, 02.02.2008**Kino - Schwedisch für Fortgeschrittene**

20:00 Uhr, Pfarrsaal Großraming

Veranst.: Kulturinitiative Großraming

Samstag, 02.02.2008**Faschings-G´schnas**

20:00 Uhr, Ennstalerhof

Kein Eintritt, Masken erwünscht!

Veranst.: SV Hintstein, Ennstalerhof

Sonntag, 03.02.2008**Zipfelbobrennen**

14:00 Uhr, AV-Heim

Auskunft bei Gabriel Gstötenmayr Tel.: 0650/5131356 und Forster Christoph

Tel.: 0664/2211239

Veranst.: AV Großraming

Montag, 04.02.2008**Bauernball**

GH Ahrer, Kirchenwirt

Musik: Steirerdiesel

Tombola, Bar, Musik, Unterhaltung, Tanz, ...

Veranst.: Bauernbund Großraming

Samstag, 09.02.2008**SV-Hintstein-Eisstockvereinsmeisterschaft**

13:00 Uhr, GH Schraml

Anmeldung auf der Liste in der Stocksporthalle.

Nur mit Birnstöcken!

Veranst.: SV Hintstein

Samstag, 09.02.2008**Schitour Zeiritzkampel**

ca. 1200 Höhenmeter und 4 Stunden Gehzeit. Auskunft und Anmeldung bei Stefan Prüller Tel.: 0650/7254009

Veranst.: AV Großraming

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Großraming, 4463 Großraming, Kirchenplatz 1

Redaktion: Bürgermeister Leopold Bürscher, 4463 Großraming, Lumpgraben 152